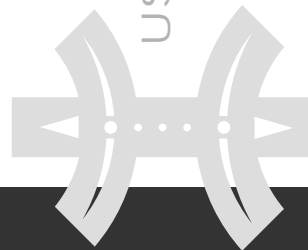


USB2.0/USB2&FW

# > FLY CASE

externe speicher-peripheriegeräte



ENO  
PIKA

Herzlichen Dank, dass Sie sich für ein Angebot aus der PikaOne-Produktreihe entschieden haben. Dieses Produkt zeichnet sich durch neueste technologische Standards aus und wird all Ihren Anforderungen gerecht. Hinweis: Im vorliegenden Handbuch ist Ihr FlyCASE-Produkt häufig mit der Bezeichnung "externes Peripheriegerät" umschrieben.

## EMPFEHLUNGEN UND GARANTIEBESTIMMUNGEN

Aus Gründen der Sicherheit sowie zur Wahrung des Garantieanspruchs wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Gehäusekomponenten keinesfalls vom FlyCASE-Produkt abmontiert werden dürfen; ferner weder mit der Hand ins Geräteinnere fassen noch metallische Gegenstände einführen. Es ist ausschließlich befugtem Fachpersonal vorbehalten, das Gerät zu öffnen und auf die elektronischen Bestandteile zuzugreifen.

Die Elektronikarten und hochwertigen Gerätekomponenten dieses Produkts reagieren äußerst empfindlich auf elektrostatische Schocks; jeder Kontakt mit metallischen Gegenständen wie z. B. einer Schraube oder einem Werkzeug kann Beschädigungen zur Folge haben.

### GARANTIE

Die PikaOne-Produkte sind für das Speichern und den Austausch von EDV-Daten ausgelegt. Das Unternehmen PikaOne kann jedoch weder für die Folgen von unsachgemäßer Verwendung eines Geräts noch für den Verlust von auf Ihrem Untersystem gespeichertem Datenmaterial infolge eines Problems bei der Bedienung oder infolge allfälliger sonstiger technischer Probleme in Anspruch genommen werden. Erstellen Sie von allen wichtigen Daten eine Sicherungskopie auf einem separaten Speichermedium, damit Sie im Falle des Verlusts oder der Beschädigung des Datenmaterials auf eine zuverlässige Ausweichkopie zurückgreifen können.

Die nachstehend aufgeführten Sicherheitsvorkehrungen sind stets einzuhalten, um eine optimale und sichere Verwendung des PikaOne-Peripheriegeräts zu gewährleisten. Durch die Einhaltung dieser Sicherheitsregeln kann Verletzungen des Anwenders sowie Beschädigungen des Peripheriegeräts sowie der übrigen EDV-Ausstattung vorgebeugt werden. Achten Sie insbesondere auf die folgenden Empfehlungen. (Hinweis: Die Nichtbeachtung dieser Sicherheitsvorschriften kann die Hinfälligkeit des Garantieanspruchs im Zusammenhang mit dem Peripheriegerät zur Folge haben).

### ANWENDERSICHERHEIT

- Lesen Sie dieses Handbuch aufmerksam durch und befolgen Sie das beschriebene Verfahren zur Geräteinstallation.
- Das Gerät nicht öffnen und keinen Versuch unternehmen, das Gerät auseinander zu bauen oder Änderungen am Gerät vorzunehmen.
- Keinesfalls metallische Gegenstände in das Gerät einführen, um Elektroschocks, Brandgefahr, Kurzschlüsse oder das Entweichen gefährlicher Substanzen zu verhindern. Der Anwender hat ohne Ausnahme davon abzusehen, Eingriffe an den inneren Gerätekomponenten dieses Produkts vorzunehmen. Bei Anzeichen von Funktionsmängeln ist das Peripheriegerät einem von PikaOne befugten Fachmann zur Fehlersuche zu über-

in Berührung kommen kann. Keinerlei Behältnisse mit flüssigem Inhalt darauf abstellen, der mit den Gerätekomponenten in Berührung kommen könnte. Dabei bestünde die Gefahr von E-Schocks, Kurzschlüssen, Feuer oder Verletzungen.

• Sicherstellen, dass Computer und Peripheriegerät an geerdete Steckdosen angeschlossen sind. Bei nicht geerdeten Steckdosen besteht die Gefahr von Elektroschocks.

### **ALLGEMEINE SICHERHEITSBESTIMMUNGEN**

- Auf eine Umgebungstemperatur zwischen 5° C und 35° C achten. Anderenfalls besteht die Gefahr, dass das Peripheriegerät oder das Gerätegehäuse beschädigt wird. Das Gerät nicht in der Nähe einer Wärmequelle aufstellen, keiner direkten Sonnenbestrahlung aussetzen (auch durch Fensterglas). Zu große Kälte oder zu starke Feuchtigkeit in der Betriebsumgebung kann zu Schäden am Gerät führen.
- Bei Gewittern oder bei längerer Nicht-Benutzung des Peripheriegeräts den Netzstecker ziehen. Anderenfalls besteht ein unnötig hohes Risiko von E-Schocks, Kurzschlüssen oder Feuer.
- Ausschließlich das im Lieferumfang des Peripheriegeräts enthaltene Netzteil und Stromkabel verwenden.
- Keine schweren Gegenstände auf dem Gerät abstellen und die Verbindungselemente keiner zu starken Belastung aussetzen. Anderenfalls kann Ihre Hardware Schaden nehmen.
- Das Peripheriegerät für den Betrieb stets in waagrecht und stabiler Position aufstellen. Das Herunterfallen des Geräts kann zu Schäden an diesem führen und/oder die Beeinträchtigung oder den Verlust von Daten zur Folge haben.
- Das Peripheriegerät während des Betriebs oder der Aufbewahrung keiner übermäßigen Staubbelastung aussetzen. Bei Staubablagerungen im Gerät können Mängel und Funktionsfehler auftreten.
- Zur Reinigung des Geräts keine benzolhaltigen Mittel, Lösungsmittel, Laugen oder sonstigen chemischen Substanzen verwenden. Derartige Mittel beeinträchtigen die Farbschicht und zerstören das Material des Gehäuses und der Frontblende. Nur mit einem weichen, trockenen Tuch reinigen.

### **VORBEMERKUNG**

#### **ZERTIFIZIERUNG UND EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG**

PikaOne erklärt, dass dieses Gerät den erforderlichen Tests unterzogen wurde und mit den Anforderungen für Einrichtungen der Informationstechnik entsprechend der Europäischen Norm EN55022 über Funkstöreigenschaften konform ist. Die Norm EN55022 stimmt überein mit der Verordnung CISPR22, die von der Internationalen Kommission für Funkstörungen herausgegeben wurde. Das CE-Zertifikat an diesem Produkt bestätigt die Konformitätserklärung mit folgenden europäischen Richtlinien:

- Richtlinie 73/23/EWG — Niederspannungsrichtlinie
- Richtlinie 89/336/EWG, EMV-Richtlinie (Rechtsvorschriften über die elektromagnetische Verträglichkeit)

#### **KONFORMITÄTSERKLÄRUNG MIT DEN RECHTSVORSCHRIFTEN DES KANADISCHEN DEPARTMENT OF COMMUNICATIONS**

Dieses digitale Gerät stimmt mit den gesetzlichen Auflagen des Staates Kanada bezüglich Radio-Störstrahlung durch digitale Geräte überein.

## KONFORMITÄTSERKLÄRUNG MIT DEN RICHTLINIEN DER FEDERAL COMMUNICATIONS COMMISSION (FCC)

Dieses Gerät wurde getestet und erfüllt die Anforderungen für digitale Geräte der Klasse B gemäß Teil 15 der Richtlinien der Federal Communications Commission (FCC). Diese Anforderungen gewährleisten angemessenen Schutz gegen Empfangsstörungen bei Betrieb dieses Geräts in Umgebungen mit kommerzieller Zweckbestimmung. Das Gerät erzeugt und verwendet Signale im Frequenzbereich von Rundfunk und Fernsehen und kann diese abstrahlen. Wenn das Gerät nicht gemäß den Anweisungen installiert und betrieben wird, kann es Störungen im Empfang verursachen. Bei Betrieb dieses Geräts im Wohnbereich können Störfrequenzen auftreten; die Bereinigung dieses Problems gehen ggf. auf Kosten des Anwenders. Dieses Gerät entspricht den Bestimmungen in Abschnitt 15 der FCC-Richtlinien. Der Betrieb unterliegt den beiden folgenden Bedingungen: 1) Dieses Gerät darf keine gefährdenden Störungen verursachen. 2) Dieses Gerät muss jede empfangene Störung akzeptieren, einschließlich einer Störung, die zu unerwünschtem Betrieb führen könnte.

## BEZEICHNUNGEN UND EINGETRAGENE MARKEN

Alle in der vorliegenden Publikation enthaltenen Bezeichnungen und Markennamen sind urheberrechtlich geschützt und das Eigentum der jeweiligen Inhaber. Außer im Falle eines anders lautenden Hinweises sind die in den Beispielen genannten Namen von Unternehmen, Produkte, Personen sowie Informationen rein fiktiv. Jede Ähnlichkeit mit tatsächlich vorhandenen Namen wäre rein zufällig.

## ÄNDERUNGEN

Die Angabe der in diesem Handbuch beschriebenen Hinweise und Spezifikationen erfolgt vorbehaltlich allfälliger Änderungen; PikaOne behält sich das Recht vor, Änderungen ohne vorherige Ankündigung vorzunehmen. Das Dokument wurde mit größter Sorgfalt und in dem Bestreben erstellt, Ihnen zuverlässige Informationen zur Verfügung zu stellen. PikaOne kann jedoch nicht für Folgen allfälliger irrtümlicher oder fehlender Informationen in den Unterlagen haftbar gemacht werden.

PikaOne behält sich das uneingeschränkte Recht vor, an diesem Handbuch Änderungen vorzunehmen oder Verbesserungen am Produktdesign einzuführen; daraus ergibt sich keinerlei Mitteilungspflicht gegenüber den Anwendern.

© Copyright PikaOne 2003.

Alle Rechte vorbehalten. Jegliche, auch auszugsweise Vervielfältigung des vorliegenden Handbuchs ohne die ausdrückliche schriftliche Zustimmung von PikaOne ist untersagt und stellt eine Verletzung des Urheberrechts dar.

EINLEITUNG

Presentation	6
Die wichtigsten Geräteeigenschaften	6
Auspacken des Geräts	8

HARDWARE-INSTALLATION

Anschlüsse und Verbindungen	9
LEDs und Funktionsanzeigen	12
Inbetriebnahme	12

SOFTWARE-INSTALLATION

INSTALLATION UNTER MAC OS	14
INSTALLATION/DEINSTALLATION UNTER WINDOWS	
Installation	15
Deinstallation	16
DIE PIKAFORMAT-SOFTWARE	16

ANHANG

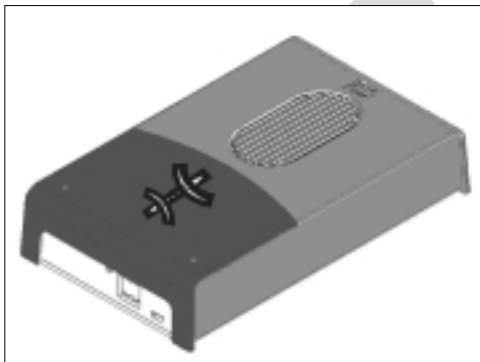
FIREWIRE-TECHNOLOGIE (IEEE-1394)	20
USB-TECHNOLOGIE	21
BEDIENUNGSHINWEISE	
Inbetriebnahme	22
Bedienung	22
Entfernen/Abschalten des Geräts	23

## PRESENTATION

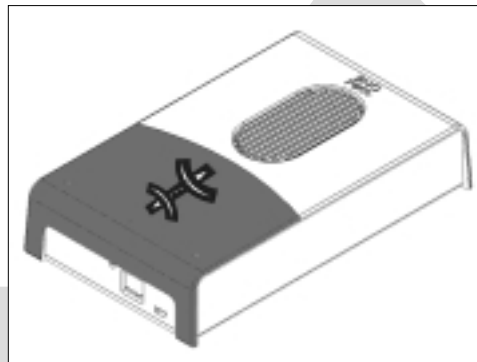
Das PikaOne FlyCASE ist ein externes Peripheriegerät zum Speichern von Daten. Es ist für die neuesten Schnittstellentechnologien USB 2 bzw. USB 2 & FireWire ausgelegt.

Die FlyCASE-Produktreihe umfasst 2 Modelle:

- FlyCASE: ausgestattet mit einer Festplatte im Format 3,5".
- FlyCASE Slim: ausgestattet mit einer Festplatte im Format 2,5".



FlyCASE USB 2



FlyCASE USB 2 & FireWire



FlyCASE Slim USB 2



FlyCASE Slim USB 2 & FireWire

## DIE WICHTIGSTEN GERÄTEEIGENSCHAFTEN

Zu den wichtigsten Eigenschaften der FlyCASE-Peripheriegeräte zählen:

- "Plug and Play". Anschließen und Entfernen im laufenden Betrieb.
- Ausstattung mit einem leistungsfähigen Standard-Festplattenlaufwerk vom Typ ATA/Ultra DMA 100 oder höher. Unterstützung aller marktüblichen Discs, die den physischen Normen für 2,5"- und 3,5"-Datenträger entsprechen.
- Standard-Schnittstellenauslegung — kompatibel mit SBP2 / IEEE-1394 und/oder USB 2 über Host-Rechner.
- Autonomer Betrieb über USB 2-Schnittstelle bzw. FireWire (FlyCASE Slim).
- Externe Energieversorgung über 12V-Netzteil (FlyCASE).
- Multiplattform-Eignung. Kompatibel mit den gängigen PC/MAC-Betriebssystemen.

#### ERFORDERLICHE HARDWARE-KONFIGURATION

Computer vom Typ Mac oder PC, standardmäßige Ausstattung mit einer FireWire-Schnittstelle bzw. einer PCI FireWire/iLink Card (SBP-2 kompatibel).

##### ACHTUNG

PCI-, FireWire- oder USB 2-Karten für MAC oder PC von Drittanbietern sind u.U. für den Betrieb mit Ihrem FlyCASE-Produkt ungeeignet. Stellen Sie sicher, dass die Kompatibilität herstellerseitig in folgenden Punkten garantiert ist:

- FireWire Cards (IEEE-1394) müssen uneingeschränkte Kompatibilität mit SBP2 und OHCI besitzen\*
- USB2-Karten müssen uneingeschränkte Kompatibilität mit OHCI und EHCI besitzen\*.

##### Hinweise

*Unter Umständen sind FireWire- oder USB 2 PCI Cards für den Betrieb mit einem FireWire-Peripheriegerät von PikaOne ungeeignet. PikaOne kann nicht garantieren, dass PikaOne-Peripheriegeräte mit allen auf dem Markt erhältlichen FireWire- oder USB2-Cards einwandfrei funktionieren.*

- Falls Ihre FireWire-Schnittstellenkarte bzw. Ihr Computer mit einem 4-poligen FireWire-Anschluss versehen ist, müssen Sie sich ein FireWire-Kabel vom Typ "4- auf 6-polig" besorgen. Ferner ist in diesem Fall zu beachten, dass der unabhängige Betrieb Ihres PikaOne-Peripheriegeräts nicht gewährleistet ist. Die Stromversorgung funktioniert nämlich nur mit einem Kabel vom Typ "6- auf 6-polig".

#### ERFORDERLICHE SOFTWARE-KONFIGURATION

- Mac OS 9.0.4 oder höher (Unterstützung von FireWire Apple 2.3 und höher)
- Windows 98SE, Windows ME (Millenium Edition), Windows 2000 oder Windows XP
- Prozessor kompatibel Intel Pentium II / 350 MHz oder höher, mind. 64 MB RAM für PCs.

##### ACHTUNG

Falls Ihr Rechner mit einem älteren Windows- oder Mac-Betriebssystem ausgestattet ist, müssen Sie vor Inbetriebnahme Ihres PikaOne-Produkts eine Aktualisierung des Betriebssystems vornehmen.

SCHNITTSTELLEN-SYMBOL



USB 2 (In FlyCASE-Produktunterlagen sowie auf der Produktverpackung)



Herkömmliches USB (FlyCASE-Rückseite)



FireWire (i.link IEEE 1394)

Diese Symbole dienen der übersichtlichen Kennzeichnung von USB2- bzw. FireWire-Schnittstellen. Auch die USB- bzw. FireWire-Kabel sind im Bereich des Gerätesteckers für den USB2- bzw. FireWire-Anschluss entsprechend gekennzeichnet.

Die Markenbezeichnungen für die FireWire-Schnittstelle (IEEE 1394) sind mitunter abweichend. Hier 3 Beispiele:

- Firewire (von Apple verwendete Bezeichnung für die IEEE 1394)
- iLink (von Sony verwendete Bezeichnung für die IEEE 1394)
- DV (Verweis auf die IEEE 1394, hauptsächlich im Zusammenhang mit Digitalkameras)

**AUSPACKEN DES GERÄTS**

Bei Übernahme des verpackten Geräts den einwandfreien äußeren Zustand der Verpackung überprüfen. Sichtbare Mängel an der Verpackung sind u.U. ein Hinweis auf Beschädigungen des Inhalts. In diesem Fall das Produkt im Karton belassen und unverzüglich den Händler informieren. Ist der äußere Zustand der Verpackung einwandfrei, den Lieferumfang auf Vollständigkeit überprüfen:

Inhalt	FlyCase Slim USB 2	FlyCase Slim USB 2 & FireWire	FlyCase USB 2	FlyCase USB 2 & FireWire
Mini-USB2 Kabel auf USB2-Host	X	X	X	X
FireWire-Kabel, 4 auf 6				X
FireWire-Kabel, 6 auf 6		X		
Netzteil			X	X
Netzadapter PS2-Buchse	X	X		
CD mit Treibern und Benutzerhandbuch	X	X	X	X

Bei physischen Mängeln oder bei Fehlen eines Bestandteils des Lieferumfangs mit dem Händler Kontakt aufnehmen.

## ANSCHLÜSSE UND VERBINDUNGEN

Je nach vorliegender Konfiguration stehen auf der Geräterückseite verschiedene Anschlussoptionen zur Verfügung:

Anschluss\ Produkt	FlyCase Slim USB 2	FlyCase Slim USB 2 & FireWire	FlyCase USB 2	FlyCase USB 2 & FireWire
Mini USB2	1	1	1	1
Mini FireWire				1
FireWire , 6-pol.		2		1

Anschluss an den Netzstrom mittels Monospannungs-Stecker.

Stromanschluss	FlyCASE Slim	FlyCASE
	USB 2 et USB 2 & FireWire	USB 2 et USB 2 & FireWire
+ 5V	Siehe Anm. 1	
+ 12 V		Siehe Anm. 2

### USB2- UND FIREWIRE-STECKER.



Mini USB 2, 5-pol



USB 2, 4-pol.



Mini FireWire, 4-pol



FireWire 6-pol.

IM FLYCASE LIEFERUMFANG ENTHALTEN KABEL



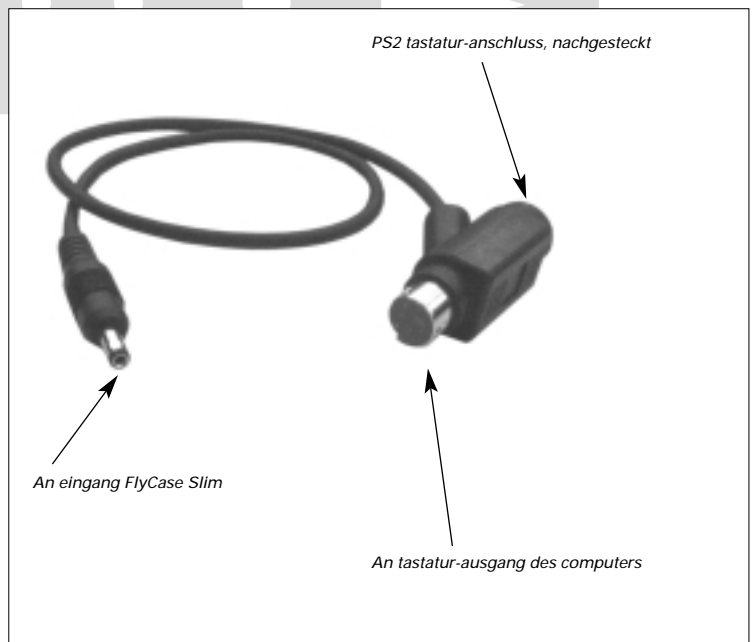
Firewire 6 pol auf mini Firewire 4 pol



USB2 auf mini USB2

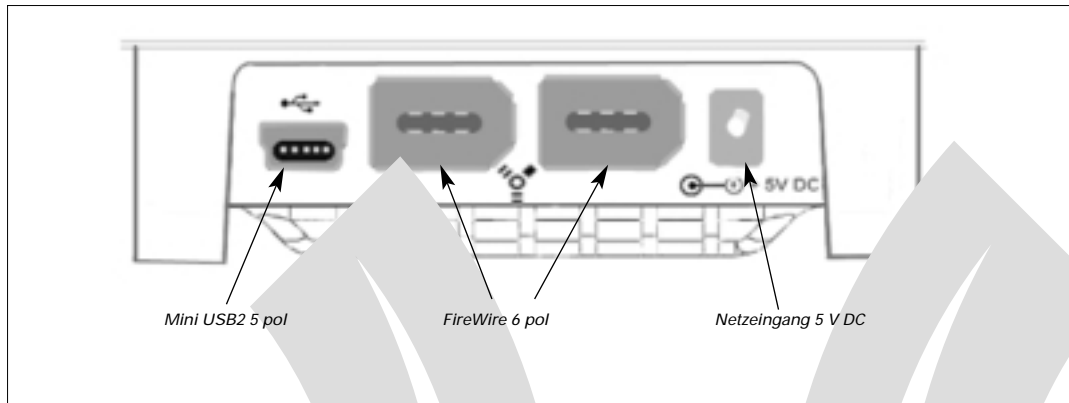


Firewire 6 pol auf 6 points

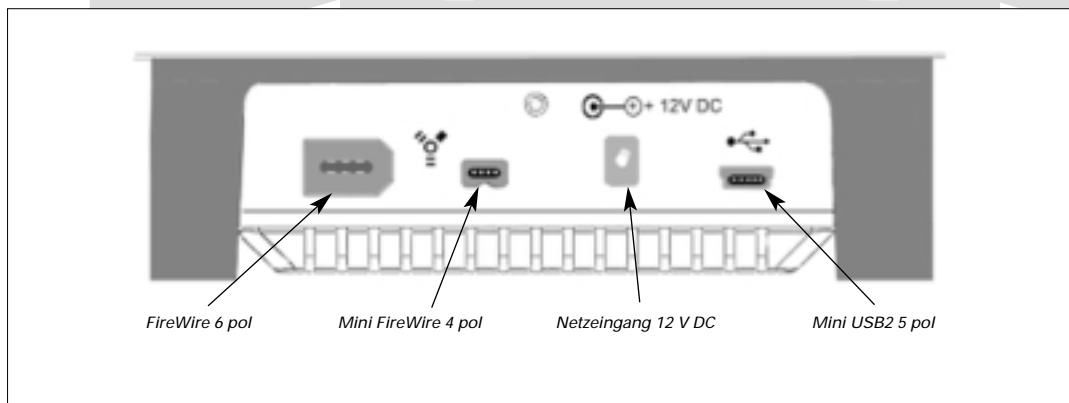


Betrieb über PS2 anschluss

FlyCASE PRODUCKTE, RÜCKSEITE



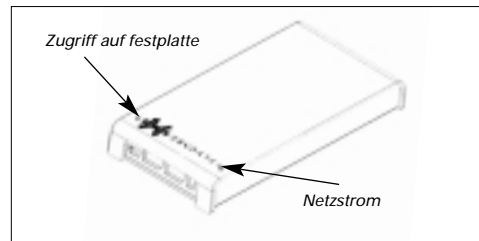
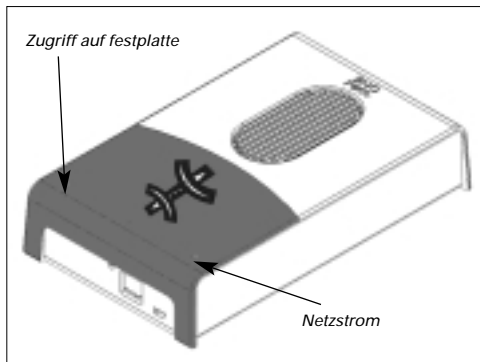
FlyCASE slim USB 2 & FireWire



FlyCASE USB 2 & FireWire

## LEDS UND FUNKTIONSANZEIGEN

Je nach Konfiguration verfügt Ihr Gerät über folgende Funktionsanzeigen:



FlyCASE USB2 & FIRE WIRE, FUNKTIONSANZEIGEN

LED	Beschreibung
Zugriff auf Festplatte	Gelb blinkend — die Festplatte wird gelesen
Netzstrom	Blau kontinuierlich — Netzbetrieb ist auf "ON"

## INBETRIEBNAHME

### ACHTUNG

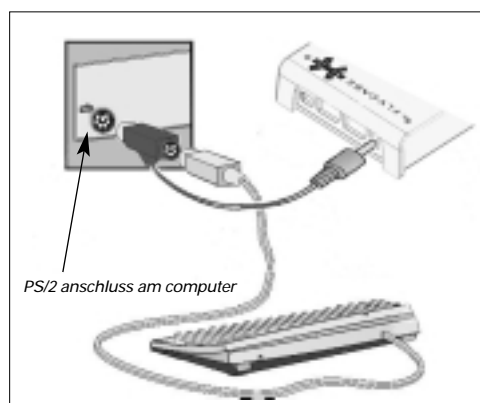
Vor Durchführen des Installationsvorgangs den Anhang (A) bezüglich der Einschränkungen und Möglichkeiten der USB- (1 und 2) und FireWire-Schnittstellen zu Rate ziehen. Vergewissern Sie sich ferner, dass Ihre Systemkonfiguration den Mindestanforderungen entspricht.

1. Den Computer einschalten.
2. Das FlyCASE-Gerät an den Netzstrom anschließen.

### Anmerkung 1 zu FlyCASE Slim

Autonome Stromversorgung über USB 2 bzw. FireWire. Bei Verwendung des USB 2-Standards ist es manchmal allerdings erforderlich, die Versorgung über den PS/2-Tastaturanschluss zu schalten. Schließen Sie dazu das im Lieferumfang enthaltene Tastaturversorgungskabel zwischen (an den Eingang an der Rückseite des FlyCASE Slim).

### ANSCHLIEBEN DES VERSORUNGSKABELS FÜR FLYCASE SLIM



Bei Verwendung des FireWire-Standards und eines rechnerseitig mit 4 Polen versehenen Anschlusses ist zusätzlich der PS/2-Tastaturstecker zu verwenden.

Verfügt Ihr Rechner über keinen PS/2-Port, ist ein externes Netzteil erforderlich. Setzen Sie sich in diesem Fall mit Ihrem PikaOne-Händler in Verbindung.

Anmerkung 2 zu FlyCASE:

Bei Verwendung des USB2- oder FireWire-Anschlusses ist in jedem Fall das externe Netzteil anzuschließen (im Lieferumfang Ihres FlyCASE-Geräts enthalten).

3. Schließen Sie das eine Ende des USB 2- bzw. FireWire-Kabels an das FlyCASE-Gerät an, das andere Ende an den USB 1 / 2 bzw. FireWire-Anschluss Ihres Computers. enthält einige Beispiele.

4. Nach wenigen Augenblicken leuchtet die Funktionsanzeige "Netzstrom" des FlyCASE-Geräts durchgehend blau. Ab diesem Zeitpunkt kann das FlyCASE-Gerät von Ihrem Rechner erkannt werden. Schließen Sie die Installation Ihres FlyCASE-Geräts entsprechend den Hinweisen im folgenden Kapitel ab.

**ACHTUNG**

Das FlyCASE-Gerät verfügt über 2 FireWire-Anschlüsse. Der zweite Anschluss dient zum Anschließen eines weiteren FireWire-Peripheriegeräts, welches vom Computer auf die selbe Weise erkannt wird.

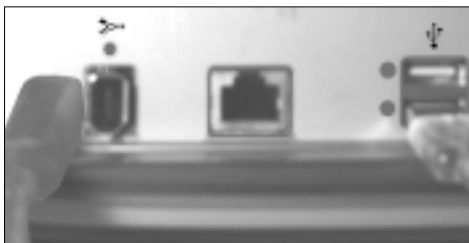
**BEISPIELE FÜR ANSCHLUSSMÖGLICHKEITEN  
DES FLYCASE GERÄTS AN UNTERSCHIEDLICHE RECHNERTYPEN**



USB2 an PC laptop



Mini FireWire an PC laptop



FireWire und USB an MAC



FireWire an PC

## INSTALLATION UNTER MAC OS

Befolgen Sie die Schritte zur Inbetriebnahme des Geräts (page 12),

- Vor dem Anschließen des FlyCASE-Geräts an Ihren Macintosh ist die Software "PikaFORMAT" zu installieren. PIKAFORMAT dient zum Formatieren, Neuformatieren, Konfigurieren oder Entfernen von Partitionen. Das Programm unterstützt Sie bei der Vorbereitung des FlyCASE-Geräts auf den Einsatz unter MAC OS (p16).
- Legen Sie die CD "PikaOne Softwares & Drivers" ein (im Lieferumfang enthalten).
- Öffnen Sie das Verzeichnis "MACOS" auf der CD und verschieben Sie ("Drag&Drop") das Programm "PikaFORMAT" von der CD auf die Festplatte oder den Arbeitsplatz Ihres MAC (Ausnahme: OS 10, siehe Anm.).

### ACHTUNG

PikaFORMAT läuft nicht unter MACOS 10.x. Zum Formatieren, Neuformatieren, Konfigurieren oder Entfernen von Partitionen steht Ihnen das in OS 10.x enthaltene Werkzeug "Apple Disk Utility" zur Verfügung.

- Entfernen Sie die CD und verwahren Sie sie an einem sicheren Ort.

Vorgangsweise bei Verwendung der USB-Schnittstelle

Zunächst entsprechend Ihrem MAC OS die USB-Treiber des FlyCASE installieren. Gehen Sie folgendermaßen vor:

- Legen Sie die CD "PikaOne Softwares & Drivers" ein (im Lieferumfang enthalten).
- Öffnen Sie das Verzeichnis MACOS und das Ihrem MACOS entsprechende Unterverzeichnis (8.6\_9, 9.0.4 later, 10). Starten Sie die entsprechende ausführbare Datei, die USB-Erweiterungen werden installiert. In der Folge wird das System automatisch parametrieren, der Macintosh-Rechner wird neu initialisiert.
- Erhalten Sie beim Hochfahren des Rechners eine Meldung, dass die Disc zu initialisieren ist (normal, wenn Sie das FlyCASE-Gerät zum ersten Mal anschließen), wählen Sie Mac OS erweitert/HFS+ und klicken Sie auf "Initialisieren".

### ACHTUNG

Bei Verwendung einer FireWire-Schnittstelle ab der Version 2.3.3 ist kein Treiber erforderlich.

Unter MACOS 8.6 muss mindestens die Version 1.3.5 der Erweiterung "USB Mass Storage Support" installiert sein. Diese steht in der Rubrik "Support" auf [www.apple.com](http://www.apple.com) zum Download bereit.

- Führen Sie das Programm PIKAFORMAT von Ihrem MAC aus.
- Das PIKAFORMAT-Einstiegsfenster erscheint am Bildschirm.
- Legen Sie die gewünschten Partitionen im jeweiligen Format an und beenden Sie das Programm.
- Stellen Sie sicher, dass die Funktionsanzeige "Netzstrom" des FlyCASE-Geräts aufleuchtet.
- Sie können jetzt mit den Partitionen arbeiten.

*Weitere Hinweise zur Verwendung der PIKAFORMAT-Software entnehmen Sie bitte dem Abschnitt (p16).*

## INSTALLATION/DEINSTALLATION UNTER WINDOWS

### INSTALLATION

PikaFORMAT dient zum Formatieren, Konfigurieren oder Entfernen von Partitionen unter Windows (FAT32). Die CD "PikaOne Softwares & Drivers" (im Lieferumfang enthalten) umfasst ein automatisches Installationsverfahren für alle Software-Komponenten und Treiber unter Windows.

Beim Installieren der Programme PikaFORMAT und PikaBACKUP werden die für Ihr FlyCASE-

#### ACHTUNG

Gerät erforderlichen USB2-Treiber für Win98 und 98SE automatisch installiert.

Führen Sie folgende Schritte aus:

- Befolgen Sie die Schritte zur Inbetriebnahme des Geräts (p.12),
- Schließen Sie die Hardware-Installation vollständig ab und aktivieren Sie die Stromversorgung Ihres Rechners und des FlyCASE-Geräts.
- Legen Sie die CD "PikaOne Softwares & Drivers" ein (im Lieferumfang enthalten).
- Öffnen Sie im Windows-Explorer das CD-Verzeichnis "D:\FlyCASE\Windows\PikaSuite!" und führen Sie das Programm "Install.exe" aus.
- Klicken Sie auf "Installation" und befolgen Sie die am Bildschirm eingeblendeten Hinweise. Der Installer nimmt die automatische Parametrierung Ihres Systems vor, die folgende Meldung wird eingeblendet (Windows 98/98SE):

The USB Storage driver has been installed completely!

OK

- Der erfolgreiche Abschluss des Installationsvorgangs wird in einer Meldung bestätigt. Klicken Sie auf "OK", der Computer wird neu initialisiert.
- Entfernen Sie die CD und verwahren Sie sie an einem sicheren Ort.
- Schließen Sie beim Hochfahren von Windows das FlyCASE-Gerät an. Bei der erstmaligen Verwendung des FlyCASE-Geräts erscheint das Gerät noch nicht im Windows-ARBEITSPLATZ. Folgende vorbereitende Schritte mit PikaFORMAT sind erforderlich:
- Führen Sie das Programm "PIKAFORMAT" über die entsprechende Desktop-Verknüpfung oder über "Start/Programme/FlyCASE" aus.
- Das Einstiegsfenster des PIKAFORMAT-Programms erscheint am Bildschirm (Anm. "b").
- Legen Sie die gewünschten Partitionen im jeweiligen Format an und beenden Sie das Programm.
- Stellen Sie sicher, dass die Funktionsanzeige "Netzstrom" des FlyCASE-Geräts aufleuchtet.
- Die Partitionen sind jetzt auf Ihrem ARBEITSPLATZ verfügbar und können verwendet werden.

#### ACHTUNG

- a. Bei Verwendung einer FireWire-Schnittstelle ist ab der Windows-Version 98SE kein Treiber erforderlich.
- b. Weitere Hinweise zur Verwendung der PIKAFORMAT-Software entnehmen Sie bitte dem Abschnitt (p.16).
- c. Unter Windows 2000 und XP können Sie zum Formatieren und Partitionieren des FlyCASE auch mit dem Disk Manager arbeiten.

## DDEINSTALLATION

Sofern die Software-Komponenten installiert sind und im Menü

"Start/Programme/FlyCASE" aufscheinen, fungiert das Programm "INSTALL" als "Deinstaller"; die Schaltfläche "Entfernen" ist verfügbar. Der Installer entfernt die Programme Pika BACKUPEXE und Pika FORMAT.EXE. Der erfolgreiche Abschluss des Vorgangs wird in einer Meldung bestätigt. Ferner haben Sie die Möglichkeit, mittels der Verknüpfung "UNINSTALL" unter Start/Programme/AutoStart" die Programme PikaOne zu entfernen; mittels der Verknüpfung "DELUIDRV" können Sie die USB2-Treiber Ihres FlyCASE entfernen (nur unter Win98 und 98SE).

## DIE PIKAFORMAT-SOFTWARE

Die übersichtliche grafische Benutzeroberfläche dieser Software gestattet es Ihnen, Ihr FlyCASE im Handumdrehen in verschiedene MAC- oder PC-Partitionen aufzuteilen bzw. neu aufzuteilen und den Partitionen ein gewünschtes Format zuzuweisen.

### ACHTUNG

Beim Formatieren oder Partitionieren einer Festplatte werden sämtliche Daten gelöscht. Verwenden Sie dieses Programm nur in genauer Sachkenntnis und wenn Sie sich über alle möglichen Folgen im Klaren sind.

Beim Starten des Programms erfolgt eine automatische Suche nach allen an Ihren Computer angeschlossenen FlyCASE PikaOne Komponenten, die Eigenschaften der aktuellen Partitionen werden angezeigt.

### PC

Die Anzeige des Programms erfolgt ausschließlich in englischer Sprache.

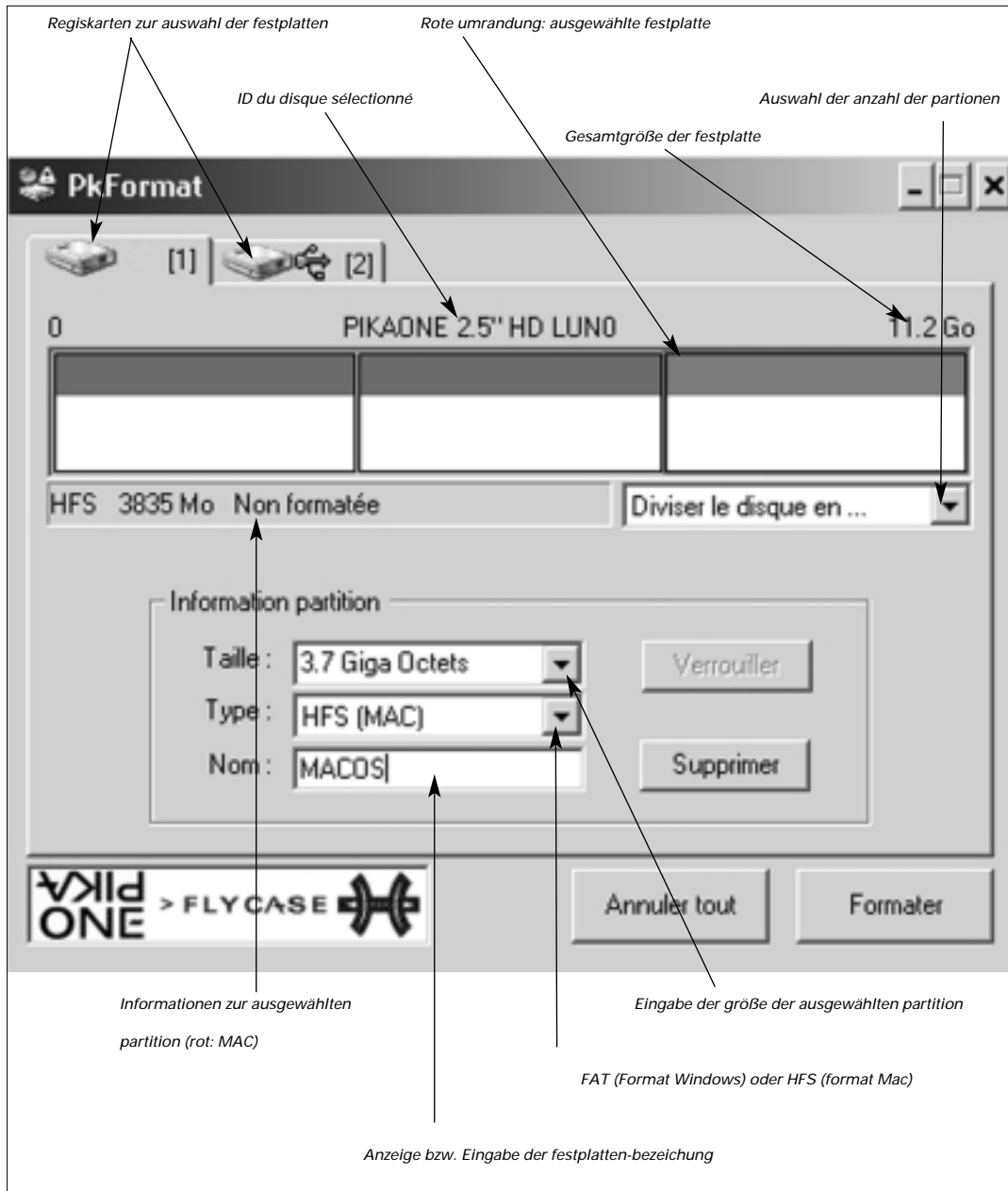
### MAC

Die Anzeige erfolgt standardmäßig in Englisch. UM die französische sprachversion einzustellen, das logo links untem im PikaFORMAT-Fenster anklicken.

Im Beispiel unten sind 2 FlyCASE-Geräte an den Computer angeschlossen. Um auf die eine oder die andere Festplatte zuzugreifen, genügt ein Mausklick auf die entsprechende Registerkarte, die jeweiligen Informationen werden eingeblendet:

- Das erste Gerät ist über eine FireWire-Schnittstelle angeschlossen, das zweite über einen USB (1 oder 2) Port. Die ermittelten Schnittstellen sind anhand der Registerkarten im oberen Bereich des PikaFORMAT-Fensters dargestellt.
- Die erste Festplatte (Firewire) ist in drei Partitionen unterteilt; die blau dargestellten Partitionen sind im PC-Format FAT 32 formatiert (sichtbar unter PC und MAC), die rot dargestellte Partition ist im MAC-Format HFS.

Die MAC-Partition HFS ist nur auf einem MAC-Rechner sichtbar und verwendbar.



Bearbeiten von Größe und Eigenschaften einer Partition.

Zum Partitionieren einer Festplatte stehen drei Möglichkeiten zur Auswahl:

- Auswahl über das Dropdown-Menü "DISC UNTERTEILEN IN ..."; die Festplatte wird in gleich große Partitionen aufgeteilt.
- Klicken Sie nach erfolgter Aufteilung die 1. Partition an (ganz links am Bildschirm) und geben Sie manuell die gewünschte Partitionsgröße ein. Wiederholen Sie den Schritt bei der 2. Partition usw.
- Bearbeiten der Partitionen mit der Maus:

Dieses Verfahren ist unter MAC nicht verfügbar.

- Verschieben Sie den rechten Rand der Partition, die angepasst werden soll, nach links (linke Maustaste gedrückt halten; siehe Screenshot 1). Die Größe der Partition wird in Echtzeit im linken unteren Bereich des Fensters angezeigt. Sobald Sie die Maustaste loslassen (Screenshot 2), wird die neue Partitionsgröße im Feld "Größe" angezeigt.



Screenshot 1



Screenshot 2

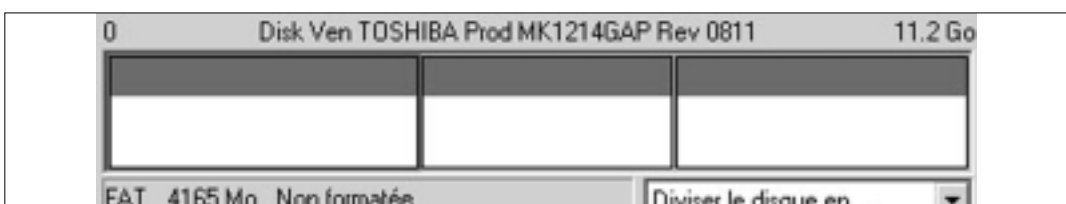
- Zum Anlegen einer neuen Partition auf den grau verbliebenen Bereich klicken (siehe Screenshot 3); die linke Maustaste gedrückt halten und die Maus nach links verschieben (Screenshot 4).  
- Zum Anlegen weiterer Partitionen nach dem selben Schema vorgehen.



Screenshot 3



Screenshot 4



Screenshot 5

Besitzen sämtliche Partitionen die gewünschte Größe (Screenshot 5), müssen Format und Namen der Partitionen zugewiesen werden:

*Zu diesem Zeitpunkt haben Sie noch die Möglichkeit, ganz von vorne zu beginnen; zum Entfernen einer Partition diese anklicken und dann auf die Schaltfläche "LÖSCHEN" der Software klicken.*

- Klicken Sie die erste Partition an (die jeweils ausgewählte Partition ist rot umrandet; siehe Screenshot 5) und legen Sie über das Dropdown-Menü (Feld "TYP") den gewünschten Partitionstyp fest. Wählen Sie zwischen FAT (Format Windows) und HFS (Format MAC).

*MAC-Partitionen sind nur auf einem MAC-Rechner sichtbar.*

*In der MAC-Version von PikaFORMAT steht nur die Option HFS zur Auswahl.*

- Zum Festlegen eines Namens für die Partition auf das Feld "NAME" klicken und einen neuen Partitionsnamen eintippen (max. 11 Zeichen). Nur alphanumerische Zeichen verwenden. Die Festplatte kann nun formatiert werden.

### FORMATIEREN DES FLYCASE

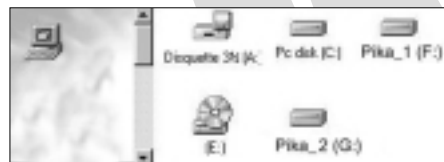
- Bei jedem Arbeitsschritt und bei Betätigen der Schaltfläche "FORMATIEREN" werden zahlreiche Warnmeldungen eingeblendet, um Sie auf die Folgen hinsichtlich des vorhandenen Datenmaterials aufmerksam zu machen. Außerdem sind die aktuellen Partitionen gesperrt, um versehentliche Vorgänge auszuschließen.

*Die Festplatte während des Formatierens keinesfalls abstecken.*

### NACH BEENDIGUNG DES FORMATIERUNGSVORGANGS

- Windows

- Betätigen Sie die Auswurf Funktion (grüner Pfeil in der Taskleiste links unten im Windows-Fenster), bevor Sie das Gerät entfernen bzw. wieder anschließen (Screenshot 6). Die beiden Windows-Partitionen scheinen jetzt im ARBEITSPLATZ auf (vgl. Screenshot 7).

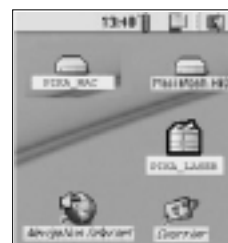


- MAC

- Das USB-Kabel abstecken und erneut anstecken; erst dann scheinen alle MAC-Partitionen Ihres FlyCASE auf dem Arbeitsplatz auf;

- alternativ dazu können Sie nach Beenden des Programms PikaFORMAT den MAC neu initialisieren.

Im Anschluss daran ist die Festplatte PIKA\_MAC verfügbar und einsatzbereit und erscheint auf dem MAC-Desktop.



### ACHTUNG

Im normalen Betrieb keinesfalls das FlyCASE entfernen, ohne dieses zuvor per "Drag&Drop" in den MAC-Papierkorb zu verschieben. Anderenfalls besteht die Gefahr, dass der MAC-Rechner "abstürzt" und laufende Arbeiten verloren gehen.

## FIREWIRE® TECHNOLOGIE, IEEE 1394

Der Hochgeschwindigkeits-Bus "FireWire" (IEEE-1394) ist ein serieller Bus-Typ. Aufgrund seiner weitreichenden Leistungsmerkmale eignet er sich für sehr hohe Datenübertragungsraten. Die Technologie kommt insbesondere bei marktüblichen Audio/Video-Anwendungen, bei Peripheriegeräten zum Speichern von Daten, für die Verbindung mit anderen PCs sowie für tragbare Peripheriegeräte zum Einsatz.

FireWire bietet eine "Plug and Play" Schnittstellenerweiterung für Kleinrechner vom Typ MAC oder PC. Transferraten von 100-Mbps, 200-Mbps bzw. 400-Mbps eignen sich hervorragend für Multi-streaming-Anwendungen im audiovisuellen Sektor. Kommende FireWire-Versionen können mit Übertragungsgeschwindigkeiten von 800 Mb/s oder darüber aufwarten.

Die Betriebssysteme MAC OS 8.6 und höher sowie die neuesten Versionen von Microsoft® Windows® bieten eine interne Unterstützung des FireWire-Bus.

Die wichtigsten Computerhersteller statten ihre Systeme heute standardmäßig mit einer FireWire-Schnittstelle aus.

Die FireWire-Technologie bietet die Möglichkeit, an ein und den selben Bus bis zu 63 Peripheriegeräte in Serie anzuschließen, an jedem Port dürfen maximal 16 Geräte betrieben werden. In der Geräteschlange können Sie mehrere FlyCASE-Geräte beliebig mit anderen Produkten (z. B. CD-Brenner, Festplatten usw.) kombinieren. Die FireWire-Schnittstelle kann – muss aber nicht – aus dem Hause PikaOne stammen. Zur Vorgangsweise: Schließen Sie ein erstes Peripheriegerät an einen FireWire-Anschluss Ihres Computers an und verbinden Sie den zweiten FireWire-Anschluss dieses Gerät mit dem Port eines zweiten Peripheriegeräts – und so weiter. Achten Sie auf die Verwendung FireWire-tauglicher Kabel. Im Unterschied zur USB-Technologie ist bei FireWire-Anschlüssen kein "Hub" erforderlich.

### *Hinweis*

*Werden zwei oder noch mehr FlyCASE Slim Geräte in einer FireWire-Kette angeschlossen, muss unbedingt das externe Netzteil zur Versorgung der Peripheriegeräte eingesetzt werden (im Lieferumfang enthalten). Der FireWire-Bus liefert nämlich keine ausreichende Stromversorgung für alle Peripheriegeräte.*

Weitere Hinweise finden Sie auf folgender Website: <http://www.1394.org>

## USB-TECHNOLOGIE

USB (Abkürzung für "Universal Serial Bus") ist eine Schnittstelle für den einfachen Anschluss von Peripherie-Geräten wie Druckern, Scannern, Tastaturen, Mäusen, CD-RW-Laufwerken oder Festplatten an den Computer. USB 2.0 ist die Bezeichnung für die USB-Technologie der neuesten Generation, mit einer 40 Mal höheren Geschwindigkeit gegenüber der Vorgängerversion USB 1.1; dies ermöglicht erstaunliche Transferleistungen von bis zu 480 Mb/s (gegenüber 12 Mb/s bei USB1-Schnittstellen). Dank dieser Leistungssteigerung eignet sich USB 2.0 selbst für anspruchsvollste und bandbreitenintensivste Anwendungen wie die Multimedia-Produktion oder DVD-Aufnahmen.

Wichtige Anmerkungen zum USB 2 Bus.

Es können bis zu 127 USB-fähige Peripheriegeräte an ein und den selben Bus angeschlossen werden. Es ist möglich, Geräte der Standards USB1 und USB2 zu kombinieren, da der USB2-Controller des Computers die Transfargeschwindigkeit selbsttätig anpasst. Um die Leistungsmerkmale von USB 2.0 nutzen zu können, muss Ihr Rechner mit einem USB 2.0 CardBus oder einer Motherboard-seitig verfügbaren USB2-Schnittstelle ausgerüstet sein. Anderenfalls besteht die Möglichkeit, von einem Drittanbieter eine PCI Card mit den geeigneten Treibern zu erwerben. Diese CardBus sind mit einem oder mehreren USB2-Ports ausgestattet und werden mit den spezifischen USB 2.0 Treibern geliefert, die die Kommunikation zwischen Ihrem Rechner und der Card ermöglichen. Diese Treiber müssen installiert werden, damit USB 2.0 Peripheriegeräte, die an den Port angeschlossen werden, mit der entsprechenden Geschwindigkeit betrieben werden können. Für die Installationshinweise ziehen Sie bitte die mit dem CardBus gelieferten Unterlagen zu Rate.

PikaOne stellt nur USB 2.0 Treiber für seine Peripheriegeräte bereit und liefert keine Treiber für die Cards anderer Hersteller. Bezüglich der Ihrem CardBus entsprechenden Treiber suchen Sie bitte die Website Ihres Card-Herstellers auf.

*Weitere Hinweise, gültig zum Zeitpunkt der Veröffentlichung (Januar 2003):*

- Das Betriebssystem Mac OS bietet keine Unterstützung für USB 2.0. Die kommenden Versionen von Windows werden mit USB 2.0 Treibern ausgerüstet sein, die eine automatische Geräteverwaltung über USB 2.0 gewährleisten. Für aktuelle Informationen über verfügbare USB 2.0 Treiber empfehlen wir Ihnen, regelmäßig die Website von Microsoft bzw. Apple aufzusuchen.
- Die USB 2.0 Schnittstelle ist kein standardmäßiges Feature der Macintosh-Motherboards. Manche PC-Motherboards sind bereits standardmäßig damit ausgestattet.

USB 2.0 ist eine Schnittstelle mit Abwärtskompatibilität – das bedeutet, dass Ihr FlyCASE-Peripheriegerät auch mit Computern eingesetzt werden kann, die mit USB 1.1. Ports bestückt sind. In diesem Fall sind die Transferleistungen allerdings auf die Kapazität von USB 1.1 beschränkt, d.h. auf max. 12Mb/s.

## BEDIENUNGSHINWEISE

Sie erhalten hier eine Reihe von Bedienungshinweisen und technischen Erläuterungen zur Funktionsweise Ihres FlyCASE-Geräts. Außerdem finden Sie einige wichtige Punkte, die im Fall von technischen Problemen zu berücksichtigen sind.

### TIPPS ZUR INBETRIEBNAHME DES FLYCASE

Nach dem Systemstart muss die LED-Netzstromanzeige permanent blau leuchten, die LED-Anzeige "Zugriff auf Festplatte" darf nicht leuchten. Leuchtet die Netzstrom-Anzeige nicht oder blinkt sie, liegt vielleicht ein Versorgungsproblem vor.

#### FlyCASE Slim

Das FlyCASE Slim arbeitet per autonomer Stromversorgung über USB 2 bzw. FireWire. Bei Verwendung des USB 2-Standards ist es manchmal allerdings erforderlich, die Versorgung über den PS/2-Tastaturanschluss zu schalten. Ein Fehler bei der Stromversorgung kann sich auch durch ein auffälliges Geräusch beim Zugriff auf den Datenträger im FlyCASE oder durch Fehlermeldungen beim Lesen/Schreiben bemerkbar machen. Schließen Sie in diesem Fall das im Lieferumfang enthaltene Tastatur-Versorgungskabel zwischen.

Bei Verwendung des FireWire-Standards und eines rechnerseitig mit 4 Polen versehenen Anschlusses ist zusätzlich der Tastaturstecker zu verwenden.

Verfügt Ihr Rechner über keinen PS/2-Port, ist ein externes Netzteil erforderlich. Setzen Sie sich in diesem Fall mit Ihrem PikaOne-Händler in Verbindung.

#### FlyCASE

Bei Anschluss über USB 2 oder FireWire auch das externe Netzteil anschließen. Leuchtet die Netzstrom-Anzeige noch immer nicht, das Netzteil auswechseln. Bleibt das Problem bestehen, die technische Unterstützung des PikaOne-Händlers in Anspruch nehmen.

### TIPPS ZUR BEDIENUNG DES FLYCASE

Soll Ihr FlyCASE-Gerät in Verbindung mit mehreren Rechnertypen eingesetzt werden, empfehlen wir, die FlyCASE-Partitionen mit dem Dateisystem FAT 32 einzurichten (zum Formatieren die Software "PikaFORMAT" verwenden). FAT 32 besitzt außerdem weitere Vorteile im Zusammenhang mit den Leistungsmerkmalen, der Verwaltung der Festplatte (Cluster-Größe ist geringer als beim Format FAT 16) sowie der Datenzuverlässigkeit. Aus diesem Grund empfehlen wir in jedem Fall das Format FAT 32.

#### ACHTUNG

Es gibt Virenschutz-Programme, die nicht für den Betrieb im Dateisystem FAT 32 ausgelegt sind. In diesem Fall besteht die Gefahr, dass das Programm sämtliche Daten vom FAT 32 Datenträger entfernt, da es das vorhandene Dateisystem als Virus einstuft.

Soll Ihr FlyCASE-Gerät ausschließlich in Verbindung mit MAC-Rechnern eingesetzt werden, ist aus Gründen der Leistungsstärke und der Kompatibilität zwischen mehreren MACs das Format HFS+ vorzuziehen.

## HINWEISE ZUM ABSCHALTEN DES FLYCASE

Soll das FlyCASE-Gerät vom Computer abgesteckt werden, ist in jedem Fall das hier beschriebene Verfahren zu beachten. Anderenfalls besteht die Gefahr, dass die Festplatte im FlyCASE oder das darauf gespeicherte Datenmaterial unwiederbringlich zerstört wird.

### Windows 98SE

Vor dem Abstecken des FlyCASE-Geräts folgende Punkte überprüfen:

- Die Funktionsanzeige "Zugriff auf Festplatte" darf nicht leuchten.
- Vom Computer darf kein Zugriff auf die Disc im FlyCASE-Gerät erfolgen.
- Es darf keine der auf dem FlyCASE gespeicherten Dateien aktiv sein bzw. durch eine Software oder auf dem Desktop in Verwendung sein.

### Windows Me, 2000 und XP

Das Abstecken ist nach dem selben Schema möglich. Wir empfehlen allerdings die folgende Vorgangsweise:

- Klicken Sie auf das Hardware-Bildsymbol (in Form einer Disc mit einem grünen Pfeil darüber), das automatisch in der Windows-Taskleiste unten rechts auf dem Windows-Desktop eingeblendet wird. Wählen Sie das FlyCASE-Gerät zum Deaktivieren aus.
- Warten Sie, bis die Meldung "Das Gerät kann jetzt entfernt werden" erscheint.
- Erst jetzt das FireWire- oder USB2-Kabel abstecken und das Netzkabel ziehen.

### MAC OS

- Deaktivieren Sie das FlyCASE-Volume, indem Sie das entsprechende Bildsymbol vom Desktop in den Papierkorb verschieben.
- Erst jetzt das FireWire- oder USB 2-Kabel abstecken und das Netzkabel ziehen.

Wenn Sie das FlyCASE-Gerät abstecken, ohne das beschriebene Verfahren zu befolgen, kann dies den "Absturz" Ihres MAC und den Verlust von Daten zur Folge haben.

## PIKAONE HOTLINE-NUMMERN

GROßBRITANIEN	44 (0) 207 949 0192
DEUTSCHLAND	49 (0) 696 698 4715
SPANIEN	34 (0) 9 13 49 65 05
FRANKREICH	33 (0) 3 87 17 01 33
ITALIEN	39 (0) 9 13 49 65 05